

FREUNDESBRIEF VON DICKS

2018-März

„Der HERR der Heerscharen ist mit uns, eine Festung ist uns der Gott Jakobs“

Psalm 46, 12

Liebe Gemeinde, Freunde und Beter,

nach den Wintermonaten möchten wir euch wieder ein wenig in unsere Leben blicken lassen und berichten, wie Gott uns hier in unserer Wahlheimat durch Seine Gnade und eure Gebete segnet. Wir haben einen sehr milden, niederschlagsarmen und beinahe schneefreien Winter hinter uns. Dies hat auch einen großen Schaden für die Landwirtschaft in diesem Gebiet gebracht. Nicht aber für die Arbeit und die Gemeinde. Ganz im Gegenteil, denn Der Herr segnet, und wir dürfen Zeugen davon sein.

Was hinter uns liegt:

*Unabhängig von den schmalen finanziellen- und Mitarbeiter-Ressourcen der Gemeinde haben wir auch im vergangenen Jahr wieder ein Weihnachts-Musical vorbereitet und dazu u.a. hier nach Susanowo eingeladen. Dem Herrn sei Dank, waren außergewöhnlich viele Besucher aus dem Dorf da.

Mit diesem Programm konnten wir einige Gemeinden besuchen, so wie auch das Kinderheim in Pokrowka.

Dies war für alle Beteiligten ein großer Segen.

*Am 5. Januar fand in Susanowo ein etwas größerer Teenstreff statt.

„Halb oder ganz Christ-Sein“ lautete das Motto. Es waren um die 50 Teens aus verschiedenen Gemeinden da.

*Ein Seminar mit Jugendlichen mit dem Motto „Wie soll der Jüngling sein Weg



unsträflich gehen?“ folgte daraufhin.



*Ein Seminar für Familien, die heranwachsende Kinder haben, war ebenfalls auf der Liste der Winteraktionen.

Für die Seminare wurden Brüdern aus Otradnoje und Samara eingeladen.

*Im Dezember hat Klaus in Moskau ein Missionsforum besucht, es war eine sehr erbauliche Zeit mit vielen wertvollen Begegnungen unterschiedlicher Missionare, sowie auch mit unserem Missionsbeauftragten Peter Vogel.



*In der Zeit konnte Lisa nach Deutschland fliegen, um etliche Sachen zu erledigen und gute Treffen mit Familie, Freunden, Gemeinde und Geschwistern zu genießen.



*Des Weiteren durften wir auch noch einige Missionseinsätze in Adamovka mit den Brüdern aus Orsk machen und einige „suchende“ kasachische Familien besuchen um ihnen von Christus zu erzählen.



*Eine Gebetsnacht im Rehabilitationszentrum in Rodnitschnoe im Gebiet Orenburg war außerdem ein spannender und gesegneter Besuch.



*Im Allgemeinen sind wir Gott sehr dankbar für die Segnungen, die wir hier im tagtäglichen Leben in unseren Dienst hier, sowie in Nowosergijewka und Tozkoe erleben. Es macht uns sehr froh, dass die kleinen Gemeinden und Einzelpersonen geistlich wachsen.

*Relativ spontan hat sich ergeben, dass Klaus auch dieses Jahr zur Konferenz der Kontaktmission fahren kann. Über die dort ebenfalls stattfindende Fortbildung mit den anderen Missionaren und die anschließenden Tage über Ostern mit der Gemeinde und der Familie, freuen wir uns jetzt schon sehr. Es wird allerdings nur ein kurzer Trip nach Deutschland sein, so dass die Tage recht dicht und durchgetaktet sein werden.

*Freude über das verlängerte Visum: Wir sind dem Herrn sehr dankbar und freuen uns sehr, dass wir im März eine Erlaubnis für einen weiteren Aufenthalt hier in Russland bekommen haben!

Was für ein Geschenk!

Das heißt, es liegt auch noch einiges vor uns. Und dafür möchten wir folgendes Gebetsanliegen formulieren: Betet für den kommenden Sommer, da uns viele geistliche und praktische Arbeiten in der Gemeinde bevorstehen und weiterhin viele Kontakte aufrechterhalten und aufgebaut werden sollen.

**Im Herrn verbunden
Klaus und Lisa Dick**



Feldadresse:

Николаус Дик
Молодёжная 11
с.Сузаново
Новосергиевский р-он
Оренбургская обл.
461235

Kontaktadressen:

Tel: 0079325412560
Mail: dick.klaus@web.de
Skype: dickklauslisa

Missionsgesellschaft:

Kontaktmission e.V.
Fuchswiesenstr.37
D-71543 Wüstenrot
Büro: 07945-950020
www.kontaktmission.de

Spendenkonto:

Kontaktmission e.V.
mit Vermerk: "Ehepaar Dick"
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE37 6205 0000 0013 736505
BIC: HEISDE66XXX